



# Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Chemnitz (IHK) hat am 3. Dezember 2018 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes (VwRSchFormAbbG) vom 29. März 2017 (BGBl. I, S. 626), und der Beitragsordnung vom 4. Dezember 2017 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 (1. Januar bis 31. Dezember 2019) beschlossen.

## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

### 1. im Erfolgsplan

mit der Summe der Erträge in Höhe von	20.236.000,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	20.989.000,00 €
mit geplantem Vortrag in Höhe von	150.675,86 €
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-602.324,14 €

### 2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	8.000,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	365.000,00 €

festgestellt.

## II. Beitrag

### 1. Freistellung

Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag hilfsweise (siehe II.6.) Gewinn aus Gewerbebetrieb **5.200,00 €** nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ab dem 01.01.2004 ihr Gewerbe angezeigt haben und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Geschäftsjahr einer Industrie- und Handelskammer, in dem die Betriebsöffnung erfolgt und für das darauffolgende Jahr von Grundbeitrag und Umlage sowie im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

### 2. Grundbeiträge

Als Grundbeiträge sind zu erheben:

- 2.1 von IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert und für die die Voraussetzungen einer Freistellung (II.1.) nicht vorliegen, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 15.340,00 € **30,00 €**
- 2.2 von IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert und für die die Voraussetzungen einer Freistellung (II.1.) nicht vorliegen, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von 15.340,01 € bis 25.000,00 € **80,00 €**
- 2.3 von IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von 25.000,01 € bis 50.000,00 € **120,00 €**
- 2.4 von IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von 50.000,01 € bis 75.000,00 € **230,00 €**
- 2.5 von IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 75.000,00 € **450,00 €**
- 2.6 von IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert mit einem Verlust oder Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 15.340,00 € **150,00 €**
- 2.7 von IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert

- mit einem Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von 15.340,01 € bis 50.000,00 € 240,00 €
- 2.8 von IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert mit einem Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von 50.000,01 € bis 100.000,00 € 460,00 €
- 2.9 von IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert mit einem Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 100.000,00 € 720,00 €
- 2.10 von IHK-Zugehörigen, die mindestens zwei von den folgenden drei Kriterien bezogen auf den IHK-Bezirk erfüllen:
- mehr als 100 Arbeitnehmer
  - mehr als 15.000.000,00 € Umsatz
  - mehr als 7.500.000,00 € Bilanzsumme 1.500,00 €
- 2.11 von IHK-Zugehörigen, die mindestens zwei von den folgenden drei Kriterien bezogen auf den IHK-Bezirk erfüllen:
- mehr als 250 Arbeitnehmer
  - mehr als 30.000.000,00 € Umsatz
  - mehr als 15.000.000,00 € Bilanzsumme 6.000,00 €
- 3. Beitragsermäßigung für Komplementärgesellschaften**  
IHK-Zugehörigen, die als Kapitalgesellschaft nach 2.6 zum Beitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in nicht mehr als einer, ebenfalls IHK-zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag hin der Grundbeitrag um 50% ermäßigt. Die Vorlage der Voraussetzungen ist durch den Antragsteller entsprechend nachzuweisen.
- 4. Umlage**  
Als **Umlage** ist zu erheben **0,19 %** des Gewerbeertrages hilfsweise des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von **15.340,00 €** für das Unternehmen zu kürzen.
- 5. Apotheken, Land- und Forstwirtschaft sowie freie Berufe**  
Bei Inhabern einer Apotheke bemessen sich der Grundbeitrag und die Umlage nach einem Viertel des Gewerbeertrages hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb.  
IHK-Zugehörige, die oder deren sämtliche Gesellschafter vorwiegend einen freien Beruf ausüben oder Land- oder Forstwirtschaft auf einem im Bezirk der IHK belegenen Grundstück betreiben oder als Betrieb der Binnenfischerei Fischfang in einem im Bezirk der IHK belegenen Gewässer betreiben und Beiträge an eine oder mehrere andere Kammern entrichten, werden mit einem Zehntel ihres Gewerbeertrages hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zur Umlage veranlagt. Dies gilt auch für die Einstufung in die Grundbeitragsstaffel. Die Voraussetzungen sind durch den IHK-Zugehörigen entsprechend nachzuweisen.
- 6. Bemessungsgrundlage**  
Wenn für ein Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt worden ist, so ist der Gewerbeertrag Bemessungsgrundlage für die Umlage und die Staffelung des Grundbeitrages. Wird kein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt, dann ist Bemessungsgrundlage für die Umlage und die Staffelung des Grundbeitrages der nach dem Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb. Abweichungen davon treffen nur auf die Erhebung von Grundbeiträgen gemäß II.2.10. und II.2.11. zu.
- 7. Bemessungsjahr**  
Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2019.
- 8. Vorauszahlungen bei Vorlage von Bemessungsgrundlagen**  
Soweit ein Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird in Übereinstimmung mit der Beitragsordnung eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des der IHK zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides vorliegenden Gewerbeertrages hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb bzw. der weiter genannten zusätzlichen Bemessungsgrundlagen wie Umsatz, Bilanzsumme und Arbeitnehmerzahl erhoben. Sollten in Einzelfällen keine Gewerbeerträge vorliegen, so können Vorauszahlungen auch auf der Basis abgeleiteter Größen aus den einheitlichen Gewerbesteuermessbeträgen erhoben werden.
- 9. Vorauszahlungen bei Nichtvorlage von Bemessungsgrundlagen**  
Soweit von IHK-Zugehörigen mit vollkaufmännischem Geschäftsbetrieb noch keine Bemessungsgrundlagen vorliegen, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages gemäß II.2.6. erhoben.  
Soweit von IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, keine Bemessungsgrundlagen vorliegen, kann eine Vorauszahlung des Grundbeitrages gemäß II.2.1. erhoben werden. Dabei sind die Gewerbetreibenden in geeigneter Form zu befragen bzw. Schätzungen im Sinne von § 162 AO vorzunehmen.
- 10. Beitragserhebung für zurückliegende Zeiträume**  
Für die Erhebung von Beiträgen früherer Haushalts- bzw. Geschäftsjahre gelten die jeweiligen Haushalts- bzw. Wirtschaftssatzungen. Werden Beiträge für die Zeiträume vor dem Jahr 2002 veranlagt, werden diese ebenfalls in € berechnet; Berechnungsbasis ist dabei die jeweilige Haushaltssatzung des betreffenden Haushaltsjahres. Die in diesen Haushaltssatzungen festgestellten DM-Beträge werden nach dem gesetzlichen Umrechnungskurs (1,00 € = 1,95583 DM) und den vorgeschriebenen Umrechnungs- und Rundungsverfahren in € ausgedrückt.
- III. Kredite**
- 1. Investitionskredite**  
Für Investitionen können Kredite in Höhe von 300.000,00 € aufgenommen werden.
- 2. Kassenkredite**  
Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 500.000,00 € aufgenommen werden.

### 3. Ermächtigung

Das Präsidium der Industrie- und Handelskammer Chemnitz wird ermächtigt, Beteiligungen bis zu einer Höhe von 10.000,00 €, welche im Interesse der IHK liegen, einzugehen. Die Zustimmung der Vollversammlung ist nachzuholen.

Chemnitz, 3. Dezember 2018



Dieter Pfortner  
Präsident



Hans-Joachim Wunderlich  
Hauptgeschäftsführer



## Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten

Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz (IHK) hat gemäß § 15 UWG in Verbindung mit § 3 der Sächsischen Einigungsstellenverordnung nach Anhörung der Handwerkskammer Chemnitz und der Verbraucherzentrale Sachsen e. V. für die Durchführung der Einigungsstellenverhandlungen den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter sowie die beisitzenden Personen, die sich aus sachverständigen Unternehmern und Verbrauchern zusammensetzt, bekannt zu machen.

**Für den Bereich der IHK Chemnitz wurden**

**als Vorsitzender**

Rechtsanwalt Volker Böing  
Rechtsanwälte Böing & Tiemann  
Karlststraße 68, 08523 Plauen

**als stellvertretender Vorsitzender**

Rechtsanwalt Kai Schwabe  
Patt Rechtsanwälte  
Weststraße 21,  
09112 Chemnitz

**als beisitzende sachverständige Unternehmer**

Pierre Beer  
GeTT Gerätetechnik GmbH  
Mittlerer Ring 1,  
08233 Treuen

Thomas Beide  
Schulung-Beratung-Dienstleistung  
Oelsnitzer Str. 34,  
08223 Falkenstein

Andreas Huster  
Huster Spedition GmbH  
Am Johannisberg 5,  
08606 Oelsnitz

Thomas Lässig  
Versicherungen  
Schneeberger Straße 42,  
08280 Aue

Günter Müller  
Alte Stadtapotheke  
Schützenstraße 2,  
08626 Adorf

Lars Rupprecht  
Vogtlandimmobilien24 GmbH  
Kirchstr. 2,  
08523 Plauen

Matthias Schreiber  
Bike House  
Hammerstraße 62-64,  
08523 Plauen

Tino Seidel  
Ernst Seidel Möbelzentrum GmbH  
Göltzschtalblick 4,  
08209 Auerbach

Annett Wohlfarth-Behnecke  
eckpunkt Agentur für  
Kommunikationsdesign GmbH  
Tuchscherergasse 1,  
08468 Reichenbach

Plauen, den 3. Dezember 2018



Dieter Pfortner  
Präsident



Hans-Joachim Wunderlich  
Hauptgeschäftsführer

**und als Verbraucher**

Cornelia Neukirchner  
Verbraucherberaterin bei der  
Verbraucherzentrale Sachsen e. V.  
Beratungszentrum Chemnitz  
Zschopauer Straße 107  
09126 Chemnitz

ernannt.